

Rahmenbedingungen bei Buchungen einer Draisinenfahrt

1. Die Buchung kann nur durch eine Person erfolgen, die volljährig ist.
2. Auf die AGBs des VFWT – die Teil der Vereinbarung sind – wird hingewiesen, v. a. mit Blick auf die Bedingungen für einen Rücktritt von der Fahrt (z. B. wetterbedingter Ausfall einer Fahrt).
3. Die Sicherheitsbestimmungen im Zusammenhang der Fahrt sind strikt einzuhalten. Der Kunde muss die Regelungen vor der Buchung akzeptieren. Sie werden ihm als Anlage zur Reservierungsbestätigung übermittelt.
4. Draisinen können (*nur* komplett) einzeln oder auch in Kombination gebucht werden, soweit sie zu dem Fahrtermin noch verfügbar sind. Der Fahrpreis bezieht sich auf die komplette Draisine. Danach sind sie für andere Buchungen nicht mehr verfügbar.
5. Start und Ziel der Fahrten ist neben dem Bahnhof Großrosseln. Wünsche sind ggf. im Feld ‚Anmerkungen‘ darstellen (z. B. für Fahrten ab ‚Bauerneck‘ bei Velsen, etwa im Zusammenhang mit ‚Draisine plus ...‘ – Aufpreis von 30.-Euro).
6. Die Fahrt wird von einem *Draisinenführer* begleitet (Aufgabe u. a.: Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, Kontrolle der Weichen – ggf. Umstellen –, Wenden der Draisinen an den Wendepunkten).

Der Draisinenführer (DF) hat bei Buchung der *Florentine* dort den (nicht beim Buchen mitgerechneten) 6. Platz (vorne Mitte). Ist die *Florentine* zu einem Fahrtermin nicht gebucht, stehen auf der *Club Rail* nur 6 Fahrgastplätze zur Verfügung. Sind weder die *Florentine* noch die *Club Rail* zu einem Fahrtermin gebucht und sind 4 Plätze der *Easy Rail* durch *Fahrgäste* gebucht, wird im Regelfall die *Club Rail* zum Preis der *Easy Rail* eingesetzt, da der Draisinenführer in jedem Falle auf einer der eingesetzten Draisinen mitfahren muss.

7. Die bei der Buchung notierten Altersangaben sind als Hilfwerte zu sehen. Wenn eine Buchung gewünscht wird, die aufgrund der systemseitigen Vorgaben zurückgewiesen wird, ist ggf. telefonisch oder per Mail mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen. Die Altersangaben sind Erfahrungswerte, die v. a. mit folgenden Eigenschaften zusammenhängen:

- Ein Kind unter 12 Jahren erreicht ggf. die Pedale eines 28-er Fahrrads (und damit die Pedale der Draisinen) nicht.
- Jugendliche unter 16 Jahren entwickeln (durchschnittlich) nicht die Kraft, die für eine kontinuierliche Fahrt (v. a. auf der Bergetappe bei der Standard- oder Nachtfahrt) erforderlich ist.

Daher wurde die altersbezogene Mindestzahl der drei Gruppen (Etappen-, Standard- und Nachtfahrt) ‚über den Daumen‘ auf einer heuristischen Grundlage festgelegt.

8. Es stehen insgesamt *drei* Fahrraddraisinen zur Verfügung, die zu einem Fahrtermin *in Kolonne* fahren:

E4 (E4F. Easy Rail	4 Fahrgastplätze, davon 2 Pedalplätze (notwendig)
F5 Florentine	5 Fahrgastplätze. davon 5 Pedalplätze (mindestens 4 notwendig)
C6 / C7 Club Rail	6 bzw. 7 Fahrgastplätze, davon 3 Pedalplätze (notwendig)

Buchen kann man die

E4 / E4F Easy Rail	ab 2 Fahrgäste (Pedalierer) bis 4 Fahrgäste insgesamt
F5 Florentine	ab 4 Fahrgäste (Pedalierer) bis 5 Fahrgäste insgesamt
C6 / C7 Club Rail	ab 3 Fahrgäste (Pedalierer) bis 6 ¹ Fahrgäste insgesamt

Daraus ergeben sich folgende Kombinationen für größere Gruppen:

FE Florentine und Easy Rail	9 Fahrgäste, min. 6 Pedalierer
CE Club Rail und Easy Rail	10 / 11 ² Fahrgäste, min. 5 Pedalierer
CF Club Rail und Florentine	12 Fahrgäste, min. 7 Pedalierer
CFE Club Rail, Florentine und Easy Rail	16 Fahrgäste, min. 9 Pedalierer

Vgl. die Liste im Anhang

9. Es wird unterschieden zwischen einer *Etappenfahrt* (mit im Prinzip weniger Kraftaufwand) und einer *Standard-* oder *Nachtfahrt*. Bei letzteren ist ein Abschnitt (der sog. ‚Bergetappe‘) über ca. 3 km ‚ansteigend‘, der durchaus einigen (dauerhaften) Kraftaufwand erfordert. Jugendliche Pedalierer und weniger ‚sportliche‘ Fahrgäste – soweit sie keinen Sitzplatz einnehmen, sondern pedalieren – sind ggf. überfordert und sollten sich für eine ‚Etappenfahrt‘ entscheiden.
10. Der *Draisinenführer* nimmt im Regelfall (als 6. Person) auf der *Florentine* Platz. Ist die Florentine zu einem Fahrtermin (noch) nicht gebucht, verfügt die Club Rail nur über 6 (statt 7) Fahrgastplätze. Sind zu einem Fahrtermin weder die Club Rail noch die Florentine und ist die Easy Rail mit 4 Fahrgäste gebucht, wird die Club Rail zum Preis der Easy Rail eingesetzt, da der Draisinenführer auf jeden Fall mitfahren muss (vgl. auch (6)).
11. Im Regelfall wird der Fahrpreis *überwiesen*. Bei kurzfristigen Buchungen (Buchungen unter einer Woche bis zum Fahrtermin, ggf. auch bei Kunden aus Frankreich – soweit Fahrzeuge und Termine noch verfügbar sind – kann der Fahrpreis vor der Fahrt beim Draisinenführer bezahlt werden (gegen entsprechende Quittung). Wird ein Gutschein oder ein Ermäßigungsschein – etwa RheinPlatz-Card) verwendet (ermäßigter Preis), ist dieser bei Fahrtantritt vorzuzeigen.
12. Bei *Sonderwünschen* (z. B. mitfahrendes Kleinkind oder mitfahrender Hund – *nicht* bei der *Florentine* möglich) ist der Wunsch im Feld ‚Anmerkungen‘ zu

¹ 7 Plätze für Fahrgäste, wenn die Florentine (anderweitig) bereits gebucht wurde.

² 11 Plätze für Fahrgäste, wenn die Florentine (anderweitig) bereits gebucht wurde.

notieren und ist der Veranstalter zu kontaktieren. Die gebuchte Fahrt gilt unter dem Vorbehalt der Akzeptanz durch den Veranstalter, ist aber als Termin ‚blockiert‘ / reserviert.

13. Bei Fahrten mit mehr als 16 Fahrgästen (nur bei Buchung einer Standardfahrt oder Nachtfahrt) kann der Termin zunächst ‚als Platzhalter‘ gebucht werden. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, die Standard- oder Nachtfahrt in zwei aufeinander Etappenfahrten (Bergetappe + Flachetappe) umzuwandeln. Auch hier ist Rückfrage erforderlich und ein entsprechender Hinweis im Anmerkungsfeld zu vermerken.
14. Der Kunde hat die Möglichkeit, seine personenbezogenen Daten auch nach dem Ende der Fahrt für statistische Auswertungen zur laufenden Saison zur Verfügung zu stellen (PLZ / Ort ..., nicht der Name ...). Ansonsten werden für statistische Zwecke nur Hinweise auf eine regionale Zugehörigkeit des Buchenden (*lokal, regional, überregional*) zugrunde gelegt. Bei statistischen Angaben werden die Namens- und Straßenangaben in keinem Fall ausgewertet.
15. Bei der Standard- oder Nachtfahrt kann ein kleines Picknick (an der Sprossmansquelle) eingelegt werden. Sollte dieses zeitlich über 15 Minuten ausgedehnt werden, müssen alle teilnehmenden Gruppen einverstanden sein. Um den nachfolgenden Fahrtermin muss dann ggf. die restliche Strecke so verkürzt werden, dass man wieder rechtzeitig an Start und Ziel zurück ist.